

Koehler: Anbieter und Partner von Verpackungslösungen

- **Spezialpapierunternehmen präsentiert sich erstmalig auf der FachPack mit nachhaltigen und innovativen Lösungen aus Papier und Karton**
- **Vision: Papiere mit Barriere-Eigenschaften als Kunststoff-Alternative**
- **100 % Recyclingpapiere und hochwertige Feinpapiere in Koehlers Verpackungs-Portfolio**

Die Menschheit steht vor diversen globalen Herausforderungen. Eine davon beschäftigt sich mit der Frage: Welchen Verpackungsmaterialien gehört die Zukunft? Weltweit findet ein Umdenken hin zu nachhaltigen und verantwortungsbewussten Verpackungslösungen statt. Auch Europas bedeutendste Verpackungsfachmesse FachPack 2019 in Nürnberg hat „Umweltgerechtes Verpacken“ zum Leitthema gemacht.

Koehler hat sich in über 210 Jahren Unternehmensgeschichte mit verschiedenen Spezialpapieren am Markt etabliert und ist bekannt für seine Qualität und Innovationskraft. Nun betritt das Unternehmen den Markt der flexiblen Verpackungspapiere und wird sich auch dort mit nachhaltigen Produkten einen Namen machen. Das Thema Nachhaltigkeit ist bei Koehler aber nicht nur wegen der derzeitigen Präsenz in der Gesellschaft von großer Bedeutung. Nachhaltigkeit ist Teil von Koehlers Unternehmensstrategie und spielt über alle Bereiche hinweg eine bedeutende Rolle.

Am Stand 5-341 in Halle 5 präsentiert sich Koehler als Partner für innovative und insbesondere nachhaltige Verpackungslösungen.

Gestrichene und ungestrichene Papiere für flexible Verpackungen

Koehler wird einseitig gestrichene und ungestrichene Papiere aus 100% Frischfaserzellstoff anbieten. Der Nachhaltigkeitsgedanke spielt bei Koehler eine wichtige Rolle. So werden in dem Portfolio der Produktlinie Koehler NexFlex keine optischen Aufheller verwendet, sondern die natürliche Papierweiße in Szene gesetzt.

Die Produktlinie gliedert sich in die Kategorien Koehler NexCoat für die einseitig gestrichenen Papiere, Koehler NexPure für die ungestrichenen und naturbelassenen Papiere und Koehler NexPlus für die innovativen Barrierepapiere. Die Papiere haben eines gemeinsam: eine konstant hohe Qualität gepaart mit hoher Dimensionsstabilität. Die besten Voraussetzungen für stabile Weiterverarbeitungsprozesse. Dafür investierte Koehler mehr als 300 Millionen Euro in eine neue und speziell für flexible Verpackungspapiere konzipierte Papiermaschine am Standort Kehl. Herzstück dieser Papiermaschine ist der weltweit größte Yankee-Zylinder. Durch die lange Verweilzeit der Papieroberfläche unter dem Zylinder wird die entsprechende Glätte erzielt. Zudem entsteht durch diese schonende Trocknung eine sehr gute Dimensionsstabilität des Papiers.

Marketing & Kommunikation

Im Bereich von Koehler NexCoat wird Koehler gestrichene Papiere von 40 bis 110 Gramm pro Quadratmeter anbieten. Die Anwendungen reichen von Beuteln, Tüten und Sachets für Müsliriegel oder Süßwaren, Mehlütten über Suppenbeutel bis hin zu Joghurtdeckeln und Joghurtbänderolen. Auch Metallisierungsrohpapier ist dabei. Die Papiere lassen sich ausgezeichnet weiterverarbeiten und glänzen durch ihre ausgezeichnete Bedruckbarkeit in Tief- und Flexodruck.

Koehler NexPure bietet die besondere Haptik, mit der nur Papier aufwarten und punkten kann. Es ist einseitig maschinenglatt und hat eine raue Rückseite sowie hohes Volumen, wodurch es sich ausgezeichnet weiterverarbeiten lässt. Zur Anwendung kommt es insbesondere im Süßigkeiten-Bereich, aber auch bei Teebeutel-Umverpackungen, das gerändelt werden kann. Es eignet sich auch für alle gängigen Heiß- und Kaltsiegelkleber-Anwendungen. Koehler NexPure wird im Bereich von 22 bis 70 Gramm pro Quadratmeter angeboten.

Barrierepapiere als Kunststoff-Alternative

Neben den Standardpapieren für flexible Verpackungen präsentiert Koehler ebenfalls seinen Entwicklungsstand der innovativen und nachhaltigen Barrierepapiere der Linie Koehler NexPlus. Diese Papiere werden mit einem funktionellen Strich veredelt, der eine Barriere gegen Fett, Wasserdampf, Aroma, Sauerstoff und/oder MOSH/MOAH (Mineralöl-Ausdampfungen aus Druckfarben) aufweist. Gleichzeitig können die Papiere heißsiegelbar sein. Ziel ist es, mit diesen Papieren Kunststoff in Verpackungen zu ersetzen, wo dies möglich und sinnvoll ist.

So haben Verpackungshersteller die Chance sich nachhaltiger zu positionieren und ihren Beitrag zur gesellschaftlichen Herausforderung zu leisten. Denn der große Vorteil dieser Papiere ist, dass der Werkstoff Papier aus nachwachsenden Rohstoffen produziert wird und dem Papier-Recyclingkreislauf zugeführt werden kann, der schon lange etabliert und in der Gesellschaft akzeptiert ist. In Europa liegt die Recycling-Quote von Papier bei weit über 70 Prozent. Weitere Produkteigenschaften sind eine gute Festigkeit und eine gleichbleibend hohe Qualität, die die Weiterverarbeitungsprozesse stabil halten.

Die Papiere mit Barriere-Eigenschaften können zu Beuteln, Verpackungen, Flowpacks und Wrappers, beispielsweise für Suppen- und Puddingpulver, Mehl, Tee, Kaffee und trockene Tiernahrung weiterverarbeitet werden. Die Flächengewichte bewegen sich im Bereich zwischen 50 und 100 Gramm pro Quadratmeter, je nach Bedarf und Anwendung.

Mit Recyclingpapieren Nachhaltigkeit greifbar machen

Recyclingpapiere von Koehler aus 100 % hochwertigen Sekundärfaserstoffen eignen sich insbesondere für hochwertige Verpackungen exklusiver Produkte etwa in den Produktsegmenten Parfümerie oder Elektronik-Artikel. Durch ihre natürliche Haptik, ihre kräftigen Farben und ihre ausgezeichnete Weiterverarbeitungseigenschaften sorgen sie nachhaltig für ein gutes Gefühl. Unterstrichen wird das durch das Umweltzeichen „Blauer Engel“, mit dem diese Produkte ausgezeichnet sind.

Verpackungspapier mit edlem Touch

Auch das Feinpapier von Koehler aus reinem Frischfaserzellstoff eignet sich für hochwertige Verpackungen für den Kosmetik-, Parfümerie- und Elektronikbereich. Das Papier zeichnet sich durch eine hohe Qualität und daraus resultierende exzellente Druckergebnisse aus. Die Qualität Elfenbein eignet sich sogar für den direkten Lebensmittelkontakt. Ungestrichen überzeugen die Feinpapiere zusätzlich durch eine natürliche Haptik und Optik. Des Weiteren sind verschiedene Prägungen des Papiers möglich, die sie haptisch und optisch noch interessanter machen und den Produkten einen edlen Touch verleihen.

Pressekonferenz auf der FachPack

Auf der FachPack wird Koehler alle Produkte aus dem Bereich der Verpackungspapiere präsentieren. In einer Presserunde im Rahmen der FachPack am 24.09.2019 um 14:30 Uhr stehen auch CEO Kai Furler, COO Dr. Stefan Karrer und Spartenleiter Flexible Verpackungspapiere Eckhard Kallies für Fragen zu diesen und weiteren Themen rund um Koehler zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Pressesprecher Christoph Müller-Stoffels. Kontaktdaten weiter unten.

Mehr zur Koehler Paper Group:

Die Koehler Paper Group ist einer der weltweit führenden Hersteller von Spezialpapieren. Neben Thermopapier, Selbstdurchschreibepapier, Dekorpapier, Feinpapier und Recyclingpapier produziert Koehler auch Papier für flexible Verpackung und Barrierepapier. Ziel ist, wo möglich und sinnvoll, Kunststoff in Verpackungen durch Papier zu ersetzen.

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Müller-Stoffels
Pressesprecher Koehler Paper Group
+49 (0) 7802 81-4749
chr.mueller-stoffels@koehlerpaper.com